journal

GESCHÄFTSSTELLE, STÄDTLI Unsere Öffnungszeiten: Mo: 10 – 18 Uhr

10, 3380 WANGEN AN DER AARE, TEL 032 631 07 07, INFO@REGIOW.CH, WWW.REGIOW.CH Di bis Fr: 9 – 12 und 13.30 – 18 Uhr Sa und So: geschlossen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In einer Gemeinde wie der unsrigen zu wohnen macht zuerst einmal einfach Freude! Da funktioniert ganz Vieles, da steht uns ein starkes Angebot für den Alltag, die Kultur und den Sport zur Verfügung. Die Natur um uns herum lädt ein die Freizeit an, in oder auf der Aare und dem nahen Jura zu verbringen. Zudem: Wir zahlen ja Steuern, da darf Frau und Mann doch auch eine entsprechende Gegenleistung erwar-

Allzu leicht geht dabei vergessen, dass mit Geld allein aber nicht alles zu bekommen ist, was uns hier geboten wird. Was würde passieren, wenn unsere Nachbarn nicht für uns da wären, wenn uns etwas fehlt? Welche Probleme hätten Vereine, wenn sie zur Durchführung eines Anlasses, speziell grosse Jubiläen, nicht darauf zählen könnten, dass sie andere Vereine bei der Durchführung unterstützen? Das erachte ich als Geschenke

Bald ist Weihnachten, eben Zeit der Geschenke. Dabei denke ich aber nicht an Päckli, die bald wieder Kinderaugen glänzen lassen. Es geht mir ums Dankesagen für all die Geschenke. welche durch freiwilligen Einsatz erbracht werden und der Gemeinde, also uns allen, zu Gute kommen. Wenn ich als Sozialkommissions-Präsident zum «Clean up day» aufrufe. kommen 40 Freiwillige, um Dreck zusammenzulesen, den andere achtlos weggeworfen haben. Oder wenn «Schweiz bewegt» zu organisieren ist, dann geben das OK und viele Anbietende die eigene Freizeit her, damit wir uns bewegen und positive Gemeinschaftserlebnisse stattfinden.

Eine Organisation sei hier speziell erwähnt, die in Wangen Einiges «in Bewegung» hält: Mehrheitlich Frauen, aber auch einige Männer (laut Homepage circa 300 Personen) sind Mitglieder im «Gemeinnützigen Frauenverein». Einrichtungen wie «Spatzenäschtli, Brockenstube, Ferienpass, Hütedienst, Spielplatz beim Pontonierhaus» und unzählige Einsätze als «Servicepersonal» oder «Waffelnbäckerinnen» sind uns in bester Erinnerung. So beschenken sie uns ständig durch ihre

Also machen Sie sich und andern ein spezielles Geschenk in Form von freiwilliger Arbeit. Chancen dazu gibt es etliche. schauen Sie sich einfach um und packen Sie an. Herzlichen Dank für Ihr soziales Engagement und ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Festtage sowie viele «Geschenke»

Luciano Falabretti, Präsident der Sozialkommission

Off. Publikationsorgan des Vereins regioW

Auflage: 7500 Stück

Redaktion: Rudolf Schweizer und Michael Forster

Layout: Michael Forster

Druck: ABC-Druckerei AG, Wangen an der Aare

Inserate: 1-spaltig/100 mm: für Nichtmitglieder Fr. 250.für Mitglieder Fr. 200.-

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 42: 29. Feb. 16

AM WASSER – ZENTRAL – IM GRÜNEN

s 1.-August-Feuerwerk wird in Wangen an der Aare zum Neujahrs-Feuerwerk

Die Hohfurenstrasse wird nach dem Jahreswechsel zur Festmeile



Haben Sie das Feuerwerk am 1. August auch vermisst? Aufgrund viel zu trockenen Verhältnissen musste für einmal auf das Spektakel verzichtet werden. Die gute Nachricht: Das Feuerwerk soll am 1. Januar um 18 Uhr nachgeholt werden. Mehr noch: Geplant ist ein Strassenfest ab 14 Uhr, wobei Vereine oder andere Interessenten in der Hohfuren Food- und Getränkestände aufstellen. Die Idee ist, dass man sich in kleinen Häuschen, Märitständen oder auch an einer Schneebar verpflegen und den Neujahrstag geniessen kann. Das Feuerwerk wird wie gehabt auf dem Inseli gezündet – die Sicht entlang der Hohfurenstrasse ist optimal.

Gemeinnütziger Frauenverein Wangen an der Aare

Ehrenamtliche Arbeit – vom Ferienpass bis zu Krankenfahrten

Der Gemeinnützige Frauenverein Wangen ist ein aktiver und lebendiger Verein mit über 200 Mitgliedern, welcher bei der Bewältigung von gemeinnützigen Aufgaben in der Gemeinde mithilft. So werden viele Arbeitsstunden von engagierten Frauen (und wenigen Männern) ehrenamtlich

ausgebildete Leiterinnen mit den Vierjährigen gemeinsam singen, spielen und basteln.

Der Frauenverein unterhält auch den Spielplatz hinter dem Pontonierhaus, welcher sich als beliebter Treffpunkt für Jung und Alt erwiesen hat. Jeweils in der letzten Sommerferienwoche wird zudem im Rahmen des Ferienpass ein interessantes und sehr umfangreiches Programm mit über 60 Kursen angeboten. Ein Aufgabenbereich ist auch die Brockenstube, welche seit 1958 besteht. Sie ist die wichtigste Einnahmequelle des Gemeinnützigen Frauenvereins.

Gemeinnütziger Frauenverein

Wangen an der Aare

geleistet. Zum Beispiel in der Spielgruppe, wo die Therapie, zum Arzt oder ins Spital. Der Frauenverein engagiert sich aber auch an der Fasnacht. Nach der Chesslete wird allen Kindern ein Imbiss abgegeben, und auch die Kinderfasnacht

Der Verein ist auch dafür

besorgt, dass alle Lang-

zeitpatienten am Tag der

Kranken mit einer Blumen-

schale überrascht werden.

Mitglieder eines ortsansäs-

sigen Vereins überbringen

das Geschenk. Dazu brin-

gen ehrenamtliche Fahre-

rinnen und Fahrer Kranke,

Behinderte, Betagte oder

Eltern mit ihren Kindern in

am Samstagnachmittag wird organisiert. Der Frauenverein ist aber auch mit einem Waffelstand am Adventslädele vertreten, er organisiert ein Kerzenziehen für Kinder und Erwachsene und ist um ein Geburtstagsgeschenk für alle Neugeborenen besorgt. Mit Blick auf die Zukunft sind gerade auch junge Frauen angesprochen, damit das vielseitige Angebot weiterhin aufrechterhalten werden kann.

IN EIGENER SACHE

Herbstmarkt regioW

Mitglieder des Vereins regioW waren am historischen Herbstmarkt mit von der Partie. Als Mönche verkleidet verteilten sie Salz an die Passanten und machten so aufmerksam auf die Rollen von Wangen in der Vergangenheit (Probstei und bernisches Salzmonopol).



NEWS AUS SPORT, POLITIK, KULTUR UND WIRTSCHAFT

«nomen est omen» 2016 wird Rot(h)

Nach Hutter, Wi(e)dmer, Dimitri und Müller steht im Sommer nächsten Jahres der Name Roth(en) im Fokus. «nomen est omen 2016: Roth(en)» findet vom 24. Juni bis 23. Juli 2016 wiederum an verschiedenen Schauplätzen in Wangen an der Aare statt. Interessierte und Passanten können den Kunstschaffenden bei ihrer Arbeit



zuschauen, hinzu kommen Theater- sowie Filmaufführungen, Konzerte und Festivalbrunches. Mit Konzerten auf der Holzbrücke und anderen Elementen möchte «nomen est omen» erstmals auch einem jüngeren Publikum etwas bieten. Natürlich wird der Name Roth(en) nicht aufgegriffen, ohne auch einen Blick auf Alfred Roth zu werfen: Der aus Wangen an der Aare stammende Architekt war unter anderem Bauleiter von Le Corbusier und Dozent in den USA und an der ETH. Mit der Austragung 2016 ändert sich auch der Rhythmus von «nomen est omen», das künftig alle zwei Jahre stattfinden wird.

«Ä Chrattä voll Glück» in Wangen

Unter diesem Motto wird die Trachtengruppe Wangen und Umgebung in drei Vorstellungen ihr abwechslungsreiches Programm zeigen. Am Wochenende des 15./16. Januar werden wie gewohnt die Jüngsten mit ihren Kindertänzen im Salzhaus ihr Können vorführen. Aber auch die «Älteren» kommen mit ihren Tänzen und Liedern nicht zu kurz. Als lachender Abschluss spielt die Theatergruppe mit ihrem Einakter «De Schmuck im Hüehnerstall» auf.

Kommandant Militärische Sicherheit neu aus Wangen



Der Bundesrat hat Brigadier Hans Schatzmann (53), wohnhaft in Wangen an der Aare, per 1. Januar 2016 zum Kommandanten Militärische Sicherheit ernannt. Nachdem er während 20 Jahren sein eigenes Anwalts- und Notariatsbüro in

Solothurn führte, wurde er am 1. Januar 2014 durch den Bundesrat zum Kommandant Infanteriebrigade 5 unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt.

Verein Städtlilauf ist gegründet

Nach der erfolgreichen Premiere des Mizuno-Städtlilaufs diesen Juni hat sich das Organisationskomitee zur Vereinsgründung entschieden. Die Gründungsversammlung ging am 25. November in Wangen an der Aare vonstatten, wobei Jörg Niederer (Präsident), Jolanda Wälti (Sekretärin) und Hermann Grünig (Kassier) in ihren Ämtern bestätigt wurden. Der komplette Vorstand wird anlässlich einer nächsten Sitzung Anfang 2016 konstituiert. Der 2. Städtlilauf findet am 17. Juni 2016 satt.

Verbilligte Saisonkarten

Noch bis Ende Januar 2016 können beim Büro regioW im Städtli 10 Saisonabonnemente für die Badi mit 10 Prozent Rabatt bezogen werden. Bisherige Inhaber werden persönlich angeschrieben.





UNTER DEM MOTTO «ES DUDLET»

FASNACHT 2016

s geht früh los in diesem Jahr mit der Fasnacht: Am Freitag, 12. Februar, startet sie mit der Chesslete, welche wieder bis ins Städtli führt, wo Konfetti und eine Verpflegung auf alle Teilnehmer warten. Nebst der offiziellen Übergabe des Gemeindeschlüssels an den Obernarren werden uns die Tambouren sowie die Zytgloggeschränzer auf der Bühne des Städtli-Powerteams auf die närrischen Tage einstimmen: Der 9. Städtlipower mit verschiedenen Guggen und Barbetrieb kann beginnen. Am Samstag startet ab 14.01 Uhr das traditionelle Schränzer-Apéro. Für die kleinen Fasnächtler gibts am Nachmittag im Stagisaal die

Kinderfasnacht, ehe am Abend die Beizenfasnacht mit verschiedenen Schnitzelbankgruppen, Guggen und diversen Cliquen im Turnus in Szene geht. Am Sonntag folgt am Sonntag



mit dem Umzug ab 13.59 Uhr der Höhepunkt der Fasnacht, gefolgt von den Aktivitäten im Städtli - bevor das «Tschämele» am Montagnachmittag die fasnächtlichen Aktivitäten abrundet. Die neuen Plaketten sind ab Mitte Januar erhältlich. www.fasnachtwangen.ch

KIRCHENKALENDER

Immer am zweiten Donnerstag jeden Monats wird in der alten Mühle der Mittagstisch angeboten. Am Samstag, 19. Dezember, steht in der katholischen Kirche «Fiire mit de Chliine» auf dem Programm, im Rahmen einer ökumenischen Krippenfeier.



Alle aktuellen Daten, weitere Termine und Infos gibt es auf www.kirchewangen.ch sowie im nächsten «Chilefänschter».

WICHTIGE NUMMERN

Notfallnummern:

Polizei: 117, Feuerwehr: 118, Ambulanz: 144, Rega: 1414. Heizung, (Ab-) Wasser: 032 631 33 66.

Ärztlicher Notfalldienst:

Herzogenbuchsee und Umgebung: Tel. 062 961 58 61 Medphone: Tel. 0900 57 67 47

Informationsnummern:

Medikamenten-Informationsstelle: 157 35 54, Toxikologisches Institut: 061 284 81 11, Dargebotene Hand: 143. Spitex-Verein Aarebrügg: 032 631 02 20.

Wangen a/A.: 032 631 50 70. Walliswil-Bipp: 032 631 17 33.

EVENTS, KONZERTE **UND PARTYS**

DEZEMBER

bis 31. Adventsweg

Noch bis Ende Jahr kann in Wiedlisbach der Adventsweg begangen werden. Jeden Abend wird um 18.30 Uhr ein neuer Posten eröffnet. So wird der Weg jeden Tag ein wenig länger. ehe er am 24. Dezember vollständig beleuchtet ist. Alle eröffneten Posten sind bis zum 31. Dezember von 17.30 Uhr bis 22 Uhr beleuchtet. Nähere Informationen gibt es unter www. wiedlisbach.ch unter Veranstaltungen.

JANUAR

13. Kasperlitheater

Endlich Ferien! Tina freut sich schon lange auf die Ferienwoche bei ihrem Grosi auf dem Bauernhof. Besonders angetan hat es ihr das junge Ferkel «Naseschnüfi». Eines Tages ist das geliebte Schweinchen verschwunden! Was ist nur passiert? Ein mitreissendes und fröhliches Mitmach-Theater für Kinder ab 4 Jahren mit Manuela Steiner vom Kasperlitheater Gwundernäsli. Im Kellertheater in Wangen gibt es zwei Vorstellungen, um 14 Uhr respektive 16 Uhr.

www.kasperlitheater.ch

15./16. Unterhaltungsabend

Im Salzhaus gibt es am Unterhaltungsabend der Trachtengruppe Wangen und Umgebung beste Unterhaltung. Am Freitag (20 Uhr) und Samstag (13.30 Uhr/20 Uhr) wird getanzt und gesungen, es wird ein Theater aufgeführt und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

23. Mundartchansons

Mit zartbesaiteter Gitarre und angespitztem Bleistift zieht Mischa Wyss seine Bahnen. In den Fussstapfen Mani Matters und der Berner Troubadours lässt er seine trittsicheren Versfüsse durch die Kleinkunst-Szene wandern und begeisert damit Musik- und Sprachliebhaber. Wyss ist ab 20 Uhr im Kellertheater in Wangen zu hören. www.mischawyss.ch

30. Hilari

Bereits zum 35. Mal geht in Walliswil bei Wangen der Hilari-Event über die Bühne. Die Narrenzunft Walliswil organisiert die wohl bekannteste Vorfasnacht der Region mit sieben Guggen in der Mehrzweckhalle. Türöffnung ist um 20 Uhr.

FEBRUAR

Späck Drum

Ob Eigenkomposition wie «säg lieber gar nüt!» oder Coversongs von Annett Louisan, the Corrs oder Caro Emerald, ob jazzig angehaucht oder Popsongs: SpäckDrum (ehemals Rostfrei) bietet vielfältige musikalische Leckerbissen. Sandra Lattmann (Gesang), Franziska Affolter (Violine, Flöte), Peter Bieri (Schlagzeug, Klavier), Daniel Käser (Saxophon), Jürg Reber (Gitarre, Akkordeon) und Theo Nussbaumer (Keyboard) spielen im Kellertheater in Wangen ab 20 Uhr auf. Reservationen in der Dropa möglich.

MÄRZ

12. Philip Maloney

«Na, Maloney?» Ihre Stimmen kennen alle: Michael Schacht leiht seine dem berühmtesten Privatdetektiv der Schweiz, Jodoc Seidel ist der namenlose Polizist, der gerne Kreuzworträtsel löst. Das Kult-Hörspiel von Roger Graf gibt's seit einem Vierteljahrhundert, nicht nur am Radio, sondern auch live zu hören - und zu sehen. Auf der Kellertheaterbühne hauchen die beiden Profis in zwei weiteren haarsträubenden Fällen den Figuren Leben ein - und lassen das Publikum erschaudern. Los geht der Krimi-Spass um 20 Uhr.

www.rogergraf.ch

Lotto

APRIL

2.

Am Samstagabend startet um 20 Uhr das grosse Lotto der Narrenzunft Walliswil in der Mehrzweckhalle. Sämtliche Preise sind in Migros-Gutscheinen zu gewinnen.

ab 22. **Laras Plan**

Es ist soweit: Die Fürobe-Büni Wangen präsentiert ihr neustes Werk, eine Kriminalkomödie in 4 Akten von Claudia Gysel. Eugen Hammerschmidt, ein sehr reicher alter Mann, kommt, frisch vermählt, aus den Ferien zurück in die Villa seiner geschiedenen Frau, seiner Schwester und den Angestellten. Worauf ein Spiel voller Intrigen beginnt. Der Vorkauf ist bereits voll im Gange; es empfiehlt sich, sich frühzeitig um Tickets zu bemühen.

www.fuerobebueni.ch

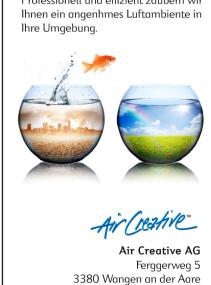






zu verkaufen helle, grosszügige Eigentumswohnung in sechs modernen Mehrfamilienhäusern.





032 510 50 80

www.aircreative.com



VEMAG Computer AG Beundenstrasse 15 | 3380 Wangen a.A. Telefon 032 631 40 00 I www.vemag.ch